



## Dr. Ernst Dieter Rossmann

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik, 11011 Berlin

 (030) 227-73447

 (030) 227-76318

 ernst-dieter.rossmann@bundestag.de  
[www.ernst-dieter-rossmann.de](http://www.ernst-dieter-rossmann.de)

# Pressemitteilung

28.09.04

## Verbesserungen für Frauen in Not bei Hartz IV

Nachdem im Landtag SH die Vermittlung der von Gewalt betroffenen Frauen an Beratungsstellen durch die Polizei erleichtert wurde, gibt es jetzt auch bundespolitisch eine gute Nachricht für Frauen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind. Der Kreis Pinneberger SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Ernst Dieter Rossmann teilt hierzu mit, dass bedürftige Frauen in Frauenhäusern ab 1.1.2005 einen eigenständigen Anspruch auf Arbeitslosengeld II erhalten.“

Rossmann: „Frauen, die häuslicher Gewalt ausgesetzt sind, brauchen Schutz vor ihren gewalttätigen Partnern. Solange aber die Flucht aus der häuslichen Gemeinschaft mit finanzieller Unsicherheit einhergeht, schrecken viele Frauen vor diesem wichtigen Schritt zurück.“

Mit einer ministeriellen Regelung wird für die betroffenen Frauen nun Klarheit geschaffen. Frauen, die aus der häuslichen Gemeinschaft in ein Frauenhaus kommen bzw. deren Lebenspartner gerichtlich des Hauses

verwiesen wird, haben einen eigenen Anspruch auf die Grundsicherung für Arbeitssuchende. Demnach erhalten sie die Möglichkeit, sich aus der Bedarfsgemeinschaft zu lösen und einen eigenständigen Antrag zu stellen, auch wenn der Ehemann mit seinem Einkommen über den Verdienstgrenzen liegt. Sie müssen dann auch nicht ausdrücklich erklären, dass sie sich dauerhaft von ihrem Mann trennen. „Dazu sind viele Frauen psychisch nicht in der Lage, wenn sie z.B. in ein Frauenhaus fliehen“, so Rossmann, der regelmäßig Gespräche mit den Gleichstellungsbeauftragten und Vertreterinnen der Frauenhäuser im Kreis führt, und dieses Problem mit in die Bundestagsfraktion der SPD eingebracht hat. Arbeitslose erwerbsfähige Frauen in diesen Einrichtungen haben außerdem künftig Anspruch auf Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen der Arbeitsagenturen.